

# Laure Cazin

*warmherzig, passioniert, lebensfreudig*



Laure Cazin, 1999 in Paris geboren, studiert seit Oktober 2019 an der Hochschule für Musik und Theater München in der Klasse von Prof.in Daniela Sindram. Sie begann ihre musikalische Ausbildung im CRR in Paris in Gesang sowie in Musiktheorie, Solfège, Musikgeschichte und Chorleitung. Durch das Conservatoire hatte sie die Möglichkeit, an vielen musikalischen Projekten teilzunehmen, unter anderem mit Dirigenten wie Esa Pekka-Salonen, Paavo Järvi, Daniel Harding, hauptsächlich an der Pariser Philharmonie. 2016 spielte sie die Rolle der Flora in Benjamin Britten's The Turn of the Screw und entdeckte damit ihre Leidenschaft für die Bühne. An der HMTM war sie als zweite Dame und zweiter Knabe in der Zauberflöte, sowie Wellgunde in Wagners Rheingold zu sehen. Mai 2022 wirkte sie in dem Musiktheater *Esperanza*, eine Uraufführung von Polina Korobkova, im Rahmen der Münchener Biennale in Zusammenarbeit mit der HMTM mit. Sie machte letzten Juni ihr Début als Cherubino in Mozarts Le Nozze di Figaro in einer Produktion von der internationalen Stiftung, mit der sie u.a. in der Salzburger Residenz singen durfte. Seit Oktober 2022 studiert sie neben ihrem Gesangsstudium Chorleitung. Letzten April gab sie ihr Debüt als Alt-Solo in Bachs Johannespassion, und im Mai übernahm sie die Rolle der Ciesca in Puccinis Gianni Schicchi in einer Produktion der HMTM. Im April 2024 wirkte sie als Altistin im Collegium Vocale Gent bei einer Aufführung von Bachs Matthäuspassion unter der Leitung von Philippe Herreweghe mit.